

AMTSBLATT DER GEMEINDE SCHWENNINGEN

6

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

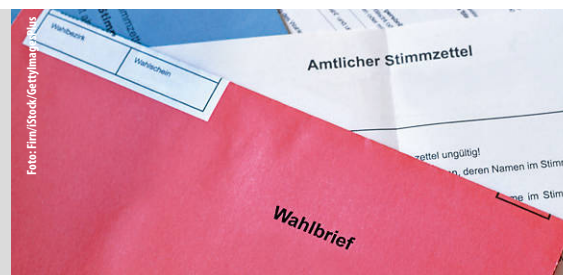


Besuchen Sie uns unter www.schwenningen.de

Freitag, 06. Februar 2026



Landtagswahl am 08. März 2026



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **08. März 2026** wird in Baden-Württemberg ein neuer Landtag gewählt. Die politischen Gremien sind auf eine breite Basis angewiesen, um künftige Aufgaben angehen und bewältigen zu können. Eine hohe Wahlbeteiligung ist immer sehr wichtig. Zeigen Sie doch bitte politisches Interesse, indem Sie an der Wahl teilnehmen. Sie geben damit maßgebend auch den weiteren Weg und die künftige Entwicklung unseres Landes vor.

Mein Appell an Sie, beteiligen Sie sich an dieser Entscheidung und nehmen Sie Gebrauch von Ihrem Wahlrecht – sei es persönlich im Wahllokal oder per Briefwahl.

Wahlberechtigten, die per Briefwahl wählen wollen, wird empfohlen, die Briefwahlunterlagen möglichst frühzeitig, allerdings bis spätestens Freitag, 06. März 2026, 15.00 Uhr, im Rathaus anzufordern.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Briefwahl für die Landtagswahl zu beantragen:

Der Antrag kann ganz bequem über den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung oder über unsere Homepage (www.schwenningen.de) gestellt werden (Internetwahlschein).

- Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindet sich der Antrag auf Ausstellung eines Wahlscheins. Diesen Antrag können Sie persönlich im Rathaus abgeben bzw. in den Rathausbriefkasten einwerfen.
- Sie können den Antrag auch per E-Mail (an info@schwenningen.de) stellen. Bitte beachten Sie hierbei, dass Sie Ihre Daten freiwillig weitergeben und diese grundsätzlich unverlüsselt übermittelt werden. Der Antragsteller muss Familienamen, Vornamen, Geburtsdatum und seine Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angeben.
- Sie können den Antrag auch per Telefax oder sonstiger dokumentierbarer elektronischer Übermittlung stellen. Eine telefonische Antragstellung oder eine Antragstellung per SMS ist unzulässig.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen anschließend per Amtsboten bzw. durch die Deutsche Post AG zugestellt.

Wer die Unterlagen in Vertretung des Wahlberechtigten abholt, muss eine entsprechende Vollmacht des Wahlberechtigten nachweisen.

Bei der diesjährigen Landtagswahl gilt erstmalig ein Zwei-Stimmen-Recht! Das heißt, jeder Wähler hat zwei Stimmen: eine Erststimme für die Wahl eines Bewerbers aus dem jeweiligen Wahlkreis und eine Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste.

Die Briefwahl funktioniert auf folgende Weise:

1. Den amtlichen Stimmzettel persönlich ankreuzen. Sie haben zwei Stimmen: Erststimme links, Zweitstimme rechts.
2. Stecken Sie den Stimmzettel in den weißen Stimmzettelumschlag und kleben diesen zu.
3. Unterschreiben Sie die eidesstattliche Versicherung auf dem Wahlschein.
4. Stecken Sie den weißen Stimmzettelumschlag und den Wahlschein in den roten Wahlbriefumschlag und kleben diesen zu.
5. Übermitteln Sie den roten Wahlbrief per Post oder auf andere Weise an die angegebene Adresse.

Bitte beachten Sie, dass die Übersendung der Briefwahlunterlagen und auch die Rücksendung des Wahlbriefes einige Zeit dauern kann, vor allem bei Versendung ins oder aus dem Ausland.

Der Wahlbrief muss am Wahltag, 08. März 2026, spätestens um 18.00 Uhr bei der angegebenen Adresse eingetroffen sein! Bei verspätetem Eingang kann die Stimmabgabe leider nicht mehr berücksichtigt werden. Die Briefwahlunterlagen sollten deshalb baldmöglichst beantragt werden.

Auskünfte zur Antragstellung erteilt Ihnen die Gemeindeverwaltung Schweningen, Tel.: 07579/9212-15 oder info@schwenningen.de.

Sollten Sie eine persönliche Stimmabgabe im Wahllokal bevorzugen, ist dieses am Wahltag von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Weitere Informationen zur Landtagswahl erhalten Sie unter www.landtagswahl-bw.de

Freundliche Grüße

Ewald Hoffmann
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Grundsteuervorauszahlung/ Gewerbesteuvorauszahlung 1. Quartal 2026

Sowohl die Grundsteuervorauszahlung als auch die Gewerbesteuvorauszahlung für das 1. Quartal 2026 werden zum **15. Februar** fällig. Wir bitten um rechtzeitige Bezahlung der Abgaben.

Öffnungszeiten über Fasnacht 2026

Das Rathaus ist am Schmotzigen **Donnerstag, 12.02.2026** und am **Freitag, 13.02.2026** geschlossen. Wegen der Landtagswahl bzw. dem Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis ist das Rathaus von **Rosenmontag, 16.02.2026** bis **Freitag, 20.02.2026** zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet.

Wir bitten um Beachtung!

Heuberghalle und Schwimmbad geschlossen

Die Heuberghalle ist aufgrund von Veranstaltungen **ab Dienstag, 10.02.2026 um 17 Uhr** bis einschließlich **Sonntag, 15.02.2026** geschlossen.

Das Schwimmbad ist in den Fasnetsferien vom **Schmotzigen Donnerstag, 12.02.2026** bis einschließlich **Aschermittwoch, 18.02.2026** geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Ende amtlicher Teil

Andere Behörden

Agentur für Arbeit

Frauen und ihre Rente

Im Rahmen von „Frauen Mittendrin“, einer Veranstaltungsreihe der Agentur für Arbeit Balingen-Reutlingen für Frauen, geht es am **Dienstag, 10. Februar** um ein häufig vernachlässigtes Thema: die eigene Rente. Die Veranstaltung findet von 10:00 bis 12:00 Uhr in der Agentur für Arbeit Balingen, Stingstraße 17, im BiZ-Gruppenraum statt. Die Erwerbstätigkeit von Frauen ist beispielsweise durch Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen häufig unterbrochen oder reduziert. Fachleute der Deutschen Rentenversicherung informieren, wie sich Erziehungszeiten, Teilzeitarbeit und geringfügige Beschäftigung auf die spätere Rente auswirken. Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung gibt es unter 07433 951-304 oder Balingen-Reutlingen.BCA@arbeitsagentur.de.

Unter dieser E-Mail-Adresse sollten sich Interessierte auch anmelden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



Infos vom Landratsamt Sigmaringen

Sperrung zwischen Hausen im Tal und Schwenningen wegen Baumfällarbeiten

Entlang der Landesstraße 196 zwischen Hausen im Tal und Schwenningen werden von **Montag, 16. Februar, bis einschließlich Samstag, 21. Februar**, Baumfällarbeiten erledigt. Dabei werden vorbeugend Bäume entfernt, die ansonsten den

Straßenverkehr gefährden könnten. Für die Dauer der Arbeiten ist der Streckenabschnitt voll gesperrt.

Die Umleitung erfolgt ab Schwenningen über die Landesstraße 218 nach Stetten am kalten Markt und weiter über die Landesstraße 197 in Richtung Thiergarten. Auch die Nahverkehrsbusse sind von der Sperrung betroffen und werden umgeleitet. Änderungen im Fahrplan geben die jeweiligen Busunternehmen selbst bekannt.

Landrätin lädt Landfrauen in die neue Bertha-Benz-Schule ein

Landrätin Stefanie Bürkle lädt die Landfrauen im Landkreis Sigmaringen für **Freitag, 27. Februar**, zu einem gemeinsamen Gesprächsnachmittag in die neue Bertha-Benz-Schule in Sigmaringen ein. Beginn ist um 13.30 Uhr, Treffpunkt ist die Schulmensa. Nach der Begrüßung durch die Landrätin und Schulleiter Ottmar Frick finden Führungen durch die neue Berufsschule statt. Anschließend sind die Landfrauen zu Kaffee und Kuchen in die Schulmensa eingeladen. Dabei können sie mit der Landrätin über aktuelle Themen aus der Kreispolitik diskutieren und Neuigkeiten aus dem Landkreis austauschen.

Zur Veranstaltung eingeladen sind alle interessierten Frauen der Landfrauenverbände Biberach-Sigmaringen, Meßkirch und Überlingen-Pfullendorf. Die Anmeldung bis spätestens Sonntag, 22. Februar, erfolgt über den Veranstaltungskalender des Landratsamts Sigmaringen unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen. Alternativ können sich die Landfrauen der Bezirke Pfullendorf und Meßkirch auch bei der jeweiligen Vorsitzenden anmelden.

Anschrift der Bertha-Benz-Schule ist Nollhofstraße 1 in 72488 Sigmaringen. Für die Landfrauen steht an diesem Tag das Parkhaus der Schule zum Parken zur Verfügung.

Landkreis Sigmaringen bietet Streuobstschnittkurs in neuer Form an

Streuobstbestände bieten Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten und prägen die Landschaft im Landkreis Sigmaringen. Ihre Pflege und die Entwicklung der Bestände ist daher von großer Bedeutung – auch, um die Ausbreitung von Misteln einzudämmen. Vor diesem Hintergrund bietet der Landkreis Sigmaringen erneut Streuobstschnittkurse an. Eine größere Rolle als bisher wird dabei die Ansprache von Altbäumen spielen.

Der Theorie teil findet am **Freitag, 27. Februar**, von 18.30 bis 21.00 Uhr im Landratsamt statt. Für den Praxisteil stehen drei Blocktermine mit jeweils maximal 12 Teilnehmenden zur Auswahl:

Freitag und Samstag, 06. und 07. März, Freitag und Samstag, 13. und 14. März oder Freitag und Samstag, 20. und 21. März. Die Arbeit an den Streuobstbäumen findet jeweils am Freitag von 14 bis 18 Uhr in Illmensee statt. An den Samstagen wird der Kurs von 09.00 bis 17.30 Uhr fortgesetzt. Der Einsatzort wird während des Theorie teils bekannt gegeben.

Mit Astschere und Hochentastungssäge legen die Teilnehmenden in Kleingruppen von vier Personen selbst Hand an und setzen den fachgerechten Baumschnitt um. Da die Ansprache der Altbäume in den vergangenen Jahren etwas zu kurz kam, wurde die Kursdauer nun um einen halben Tag verlängert.

Zielgruppe sind neben Hobbygärtnerinnen und -gärtnern vor allem die Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter von Streuobstbeständen. Veranstalterin der Kurse ist die untere Naturschutzbehörde des Landratsamts Sigmaringen in Zusammenarbeit mit Herbert Vogel, vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg (LOGL) geprüfter Fachwart für Obstbau und Garten, und seinen Kollegen.

Anmeldungen werden entgegengenommen bis Dienstag, 24. Februar, unter den Telefonnummern 07571 102-2344 und -2301 sowie per E-Mail an baugesuche.umwelt@lrasig.de.

Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro, zum Mittag wird auf eigene Kosten eingekehrt. Maximal teilnehmen können 36 Personen. Diese sollten an wetterangepasste Kleidung denken.

Kreiskulturpreis würdigt das Werk von Theatermacher, Autor und Dozent Dr. Jörg Ehni

Das Kulturforum Landkreis Sigmaringen und die Volks- und Raiffeisenbanken haben den 16. Kulturpreis des Landkreises Sigmaringen an den 91-jährigen Illmenseer Dr. Jörg Ehni verliehen. Anlässlich des 750-jährigen Bestehens der Gemeinde Illmensee brachte dieser als Autor und Regisseur zuletzt das Theaterstück „Freiheit! Allzeit!“ auf die Bühne, das die letzten Tage des Bauernkriegs von 1525 schildert. Wie Laudator Uli Führe bei der Preisverleihung in der Drei-Seen-Halle in Illmensee ausführte, hat sich der vielseitige Kulturschaffende aber auch als Poet, Spielmann, Dichter von Kinderliedern, politischer Autor, Lehrer, Dozent an der pädagogischen Hochschule und als Autor von Schultheaterstücken einen Namen gemacht.

„Mit dem Kreiskulturpreis zeichnen wir Dr. Jörg Ehni für seine herausragenden Leistungen in den Bereichen Theater und Text aus. Sein Schaffen in diesen Bereichen hat auch wichtige lokalhistorische Elemente. So schafft er es, historische, komplexe Ereignisse so zu vermitteln, dass sie gut verstanden werden und viele Menschen Freude daran haben, sich damit zu beschäftigen“, sagte Landrätin Stefanie Bürkle. „Auf diese Weise werden sie im kulturellen Gedächtnis der Region tief verankert. Dr. Ehni ermöglicht bei seinen Projekten die Mitwirkung lokaler Akteure und führt Menschen verschiedener Herkunft und unterschiedlichen Alters zusammen.“

Klaus Remensperger, Sprecher der Volksbanken und Raiffeisenbanken im Landkreis Sigmaringen, würdigte bei der Übergabe des Schecks für das Preisgeld besonders Ehnis jahrzehntelange Arbeit, sein künstlerisches Werk und seine Fähigkeit, Menschen zu begeistern, um gemeinsam etwas zu leisten. „Hier verbindet sich das Wesen von Ihnen und uns als Genossenschaftsbanken“, sagte Remensperger. Denn wenn viele etwas schaffen, entstehe Gemeinschaft. „Es entsteht ein Zusammengehörigkeitsgefühl, es entsteht Heimat.“



Landrätin Stefanie Bürkle (rechts) und Klaus Remensperger als Sprecher der Volksbanken und Raiffeisenbanken im Landkreis Sigmaringen (links) überreichen den Kreiskulturpreis an den Illmenseer Kulturschaffenden Dr. Jörg Ehni Foto: Landratsamt Sigmaringen

Uli Führe, langjähriger Weggefährte Ehnis und selbst Komponist, Musiker und Textautor, stellte den Preisträger auf ganz persönliche Weise vor. Mit Kostproben seines Schaffens und biografischen Anekdoten bekamen die Anwesenden die Möglichkeit, den Preisträger noch intensiver kennenzulernen. „Jörg Ehni lebt nicht für Ruhm und Preise, sondern für die Menschen, für das gestaltende Miteinander, für eine Verantwortung in der Gesellschaft“, sagte Führe. „Darum ist es gerade recht, dass er den Kulturpreis des Landkreises Sigmaringen bekommt.“

Viele Akteure zeigten am Abend der Preisverleihung ein unterhaltsames Programm, das die Bandbreite des Wirkens von Dr. Jörg Ehni veranschaulichte. So waren Performances zwischen Poesie, Musik und Objekten ebenso zu erleben wie der Kirchenchor

Illmensee und das Gemshorn-Ensemble Heiligenberg. Es waren Gedichte des Preisträgers zu hören und Theater-Miniaturszenen der Theatergruppe Melange zu sehen.

Dieses Spektrum illustriert, was Jörg Ehni wichtig ist. „Was uns menschlich macht, beginnt mit der Kultur und findet seinen stärksten Ausdruck in der Kunst“, sagte Dr. Jörg Ehni. „Kunst gibt uns und unseren Gefühlen und Hoffnungen, Ängsten und Freuden eine bleibende Form. Kunst ist ein sensibler Gradmesser für die Freiheit, die eine Gesellschaft in sich wachsen lässt.“ Kunst schaffe ein gemeinsames Inneres, eine „Gemeinschaft der Bewussten“, und sei damit eine eminent politische, emanzipatorische Kraft, eine Kraft zum Widerstand gegen Egoismus, Populismus und Dummheit. „Solange es die Kunst gibt, solange gibt es auch Hoffnung.“ Nach dem offiziellen Teil blieben viele Gäste noch lange in der Drei-Seen-Halle und feierten den Preisträger.

Aktionstage sensibilisieren für Gefahren und sicheres Verhalten im Straßenverkehr

Am Kreisberufsschulzentrum Bad Saulgau haben von Dienstag bis Donnerstag dieser Woche (27. bis 29. Januar) die Verkehrssicherheitstage des Landkreises Sigmaringen stattgefunden. Mit Blick auf den Straßenverkehr klären diese über Gefahren und Risiken auf und fördern zugleich Verantwortungsbewusstsein, Rücksichtnahme und sicheres Verhalten – im direkten Kontakt mit einer wichtigen Zielgruppe. Denn eine der größten Risikogruppen für Unfälle im Straßenverkehr stellen junge Fahrerinnen und Fahrer im Alter zwischen 18 und 25 Jahren dar.



Direkt zum Start der Verkehrssicherheitstage wird ein Fahrzeug aus neun Metern Höhe auf einen Baumstamm abgeworfen. Das Ergebnis zeigt, welche Kräfte bei einem Aufprall wirken und welcher immense Schaden selbst bei niedriger Geschwindigkeit entstehen kann.

Foto: Landratsamt Sigmaringen

Die Verkehrssicherheitstage starteten am Dienstag gleich mit einem Highlight: Aus etwa neun Metern Höhe wurde ein Auto auf einen Baumstamm abgeworfen. Dabei erlebten die Schülerinnen und Schüler live mit, welche Kräfte bei einem Aufprall wirken und welcher immense Schaden selbst bei niedriger Geschwindigkeit von unter 40 km/h entstehen kann. Mehrere Schüler waren in die Simulation eingebunden: Sie hatten das Fahrzeug unter fachkundiger Anleitung ihres Lehrers vorbereitet und am Kran befestigt. Der Abwurf wurde aus allen Winkeln des Schulhofs mit mehreren Kameras gefilmt und digital dokumentiert.

Nach dem Fahrzeugabwurf startete das eigentliche Programm der Verkehrssicherheitswoche mit Vorträgen der Polizei zum Thema Verkehrssicherheit, Workshops sowie Reaktionstests und praktischen Übungen der Verkehrswacht, des Deutschen Roten Kreuzes und der Notfallseelsorge.

Am Donnerstag konnten sich die Schülerinnen und Schüler bei einer Podiumsdiskussion zum Thema Cannabis im Straßenverkehr aktiv einbringen. Dabei diskutierten Uwe Stürmer, Polizeipräsident des Polizeipräsidiums Ravensburg, Verkehrspsychologe Helmut Katein, Rechtsanwalt Stefan Kabus, Fahrerschulleiter Christian Gaa und Yvonne Neuber, Leiterin der Führerscheinstelle im

Landratsamt Sigmaringen, über die Auswirkungen und Problemstellungen, die sich aus den Neuregelungen des Konsumcannabisesgesetzes ergeben.

Den Abschluss der Verkehrssicherheitswoche bildete eine Feuerwehrrübung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Saulgau, bei der es zurück zum Unfallfahrzeug auf dem Schulhof ging. Die Schülerinnen und Schüler schauten der Freiwilligen Feuerwehr dabei zu, wie das vom Aufprall demolierte Fahrzeug aufgeschnitten und die darin befindlichen Dummys „gerettet“ wurden.

Der Veranstalter der Aktionstage ist der Arbeitskreis Verkehrssicherheit des Landkreises Sigmaringen. Dieser besteht aus Vertreterinnen und Vertretern des Landratsamts, der Polizei und der Kreisverkehrswacht. Unterstützt wurde der Arbeitskreis vom Kreisverband Sigmaringen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), der Arbeitsgemeinschaft Notfallseelsorge im Landkreis Sigmaringen und der Freiwilligen Feuerwehr Bad Saulgau.

Klaus Müller übernimmt Geschäftsführung der Flugplatz Mengen-Hohentengen GmbH

Klaus Müller aus Aichhalden (Landkreis Rottweil) ist seit dem 1. Februar neuer Geschäftsführer der Flugplatz Mengen-Hohentengen GmbH. Er folgt auf Franz-Josef Schnell, früherer Finanzdezernent des Landkreises Sigmaringen, der den Regio-Airport Mengen seit Juni 2025 interimsmäßig geleitet hatte.

„Die Luftfahrt hat in meinem Leben schon immer eine große Rolle gespielt“, sagt Klaus Müller, der in unmittelbarer Nähe des Flugplatzes Winzeln-Schramberg aufgewachsen ist, wo sein Vater als Segelflieger aktiv ist. Später erwarb Müller selbst die Privatpilotenlizenz für Flugzeuge (PPL-(A)) und absolvierte eine Ausbildung zum Fluggerätemechaniker. Zuletzt arbeitete er als Geschäftsführer eines Tiefbauunternehmens. „Jetzt freue ich mich darauf, meine Erfahrungen in der Luftfahrt, als Flugleiter und in der Führung eines kleinen Unternehmens beim Flugplatz Mengen-Hohentengen einbringen zu können“, sagt der 37-Jährige.

In der Gesellschafterversammlung der Flugplatz Mengen-Hohentengen GmbH im Dezember war Klaus Müller zum neuen Geschäftsführer bestellt worden. „Wir sind glücklich, mit ihm einen geeigneten Nachfolger gefunden zu haben, mit dem der Regio-Airport Mengen für die Zukunft gut aufgestellt ist“, sagt Landrätin Stefanie Bürkle, Vorsitzende der Gesellschafterversammlung.

Mit zuletzt rund 33.000 Flugbewegungen pro Jahr hat sich der Regio-Airport Mengen zu einem wichtigen Standortfaktor des Landkreises entwickelt, den sowohl Betriebe als auch Freizeitflieger zu schätzen wissen. Getragen wird der Flugplatz vom Landkreis Sigmaringen, mehreren Gemeinden, Unternehmen und Privatpersonen.

Nichtamtliche Mitteilungen

Tierärztlicher Notdienst am Sonntag, 08.02.2026

Für alle Tiere:

Tierarztpraxis Dr. Busch Bittelschießerstr. 7 Tel.: 07571/13654
72488 Sigmaringen

Für Kleintiere und Pferde:

Tierärztliche Praxis Dr. Huber Panoramastr. 24 Tel.: 07436/271
72364 Obernheim



Bundeswehr Schießwarnung

Schießwarnung Nr. 07/2026

Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengelände) findet zu folgenden Zeiten Schießen/Sprengen statt:

Datum	Zeit (von - bis) *)	
Montag, 09.02.2026	06:45 Uhr	16:15 Uhr
Dienstag, 10.02.2026	06:45 Uhr	22:30 Uhr
Mittwoch, 11.02.2026	06:45 Uhr	22:30 Uhr
Donnerstag, 12.02.2026	06:45 Uhr	16:15 Uhr
Freitag, 13.02.2026	06:45 Uhr	12:30 Uhr
Samstag, 14.02.2026	Kein Schießen	Kein Schießen
Sonntag, 15.02.2026	Kein Schießen	Kein Schießen

*) die angegebenen Zeiten sind Ortszeiten

An den Tagen, die in der äußeren rechten Spalte mit „Spr“ gekennzeichnet sind, findet Sprengen auf dem Truppenübungsplatz statt!

„VORSICHT BLINDGÄNGER“

Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät)!

Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz Heuberg. Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!

Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße“. Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Nachrichten der Schulen

Nachbarschaftsgrundschule Schwenningen



Älteste Bürgerin aus Schwenningen besuchte die 3. Klasse

Auf Einladung der Kinder der dritten Klasse der Nachbarschaftsgrundschule Schwenningen besuchte die älteste Bürgerin der Gemeinde, Frau Rosemarie Greber, die Grundschule. Gut vorbereitet für dieses besondere Zusammentreffen, überlegten sich die Kinder im Vorfeld verschiedene Fragen bezüglich Schule und Leben während und nach dem Krieg.

Frau Greber antwortete sehr präzise und authentisch und fügte auch immer wieder persönliche Äußerungen an, so dass die Kinder sich ein gutes Bild über die Bedingungen machen konnten. Besondere Betroffenheit war zu spüren, als Frau Greber von tief fliegenden Kampffjets, sehr strengen Lehrern und Brennholz für ein warmes Klassenzimmer erzählte.

Schließlich dauerte die herzliche Begegnung deutlich länger als geplant, da auch die Kinder eigene Geschichten und Erfahrungen aus dem Leben erzählen durften. Die Kinder der Klasse, zusammen mit ihrem Klassenlehrer Herr Sedlaczek, bedankten sich aufrichtig für die Möglichkeit des Austauschs und die besonderen Einblicke. In das Geschichtenbuch schrieben zwei Kinder der Klasse folgenden Text:

Alles auf einen Blick

21.1.26

Frau Greber erzählt von früher

Endlich war es soweit. Frau Greber war bei uns in der Schule. Sie ist 92 Jahre alt und hat uns die Fragen beantwortet, die wir vorbereitet hatten. Wir haben 6 Fragen vorbereitet. Die Lehrer waren früher viel strenger. Manchmal gab es sogar Schläge. Die Schüler hatten früher oft Angst vor den Lehrern. Aber manchmal waren es auch schöne Tage, besonders mit den Freunden. Die Menschen vom Bauernhof hatten meistens genug zu essen. Kartoffeln, Milch und Getreide zum Brot backen. Die Leute in der Stadt hatten eher weniger zum Essen. Die Kinder haben nach der Schule kurz etwas gegessen und mussten dann zum Arbeiten auf das Feld. Frau Greber hatte schlimme Erinnerungen an die Kriegszeit. Sie fand es toll, wenn sie in der Familie Geburtstage gefeiert haben. Es war ein sehr interessanter Vormittag.

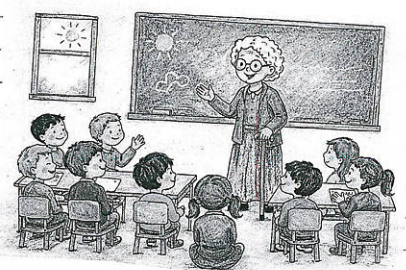


22.01.26

Frau Greber erzählt von früher

Am Mittwoch den 21.01.26 hat uns Frau Greber in der Schule besucht und hat uns von früher erzählt. Sie ist die älteste Frau in Schwenningen. Wir haben ihr viele Fragen gestellt und sie hat uns viele spannende Geschichten aus ihrem Leben erzählt. Frau Greber berichtet von ihrer Schulzeit und davon, wie sie den 2. Weltkrieg erlebt hatte. Obwohl sie schon sehr alt ist, ist sie noch ganz schön fit und sehr nett.

Vielen Dank für diesen Besuch.



Fotos: Nachbarschaftsgrundschule Schwenningen

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Schwenningen, Alte Pfarrstraße 9, 72477 Schwenningen, Tel. 07579 9212-0

Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ewald Hoffmann, Alte Pfarrstraße 9, 72477 Schwenn-ingen, oder ihr/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Wann und wo Du willst – Dein ePaper.

NUSSBAUM.de

Schulzentrum Stetten am kalten Markt Gemeinschaftsschule



**Tag der offenen Tür
im**

Zukünftige
Klasse 5

**SCHULZENTRUM
STETTEN AM KALTEN MARKT**

**Für die zukünftigen Fünftklässler
und Fünftklässlerinnen**

**Donnerstag 26.02.2026
von 14.00 – 16.00 Uhr**

- ▶ 14.00 Uhr Beginn in der Alemannenhalle
- ▶ Vorstellung der Gemeinschaftsschule
- ▶ Vorstellung iPad-Konzept
- ▶ Schulhaus-Führungen
- ▶ Schülerrallye
- ▶ Kaffee & Kuchen

Plakat: Schulzentrum Stetten a. k. M.

Kirchliche Nachrichten

röm.-kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Sigmaringen



Gottesdienstordnung für die Gemeinden Stetten a.k.M. mit Glashütte und Nusplingen, Frohnstetten, Storzigen, Schwenningen, Hartheim und Heinstetten 05.02.2026 – 15.02.2026

Sonntag, 08.02.,

L1: Jes 58, 7-10

5. So im Jahreskreis

L2: 1 Kor 2,1-5

Meßstetten-Hartheim – St. Jakobus

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des Blasiussegen und Segnung der Kerzen

Meßstetten-Heinstetten – St. Agatha

Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Stetten a.k.M.-Frohnstetten – St. Silvester

Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Stetten a.k.M. – St. Mauritius

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des Blasiussegen und Segnung der Kerzen

Dienstag, 10.02.

Schwenningen – St. Kolumban

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 11.02.

Stetten a.k.M.-Unterglashütte – St. Judas Thaddäus

08:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 15.02.,

L1: Sir 15, 15-20

Schwenningen – St. Kolumban

09:00 Uhr Eucharistiefeier

Stetten a.k.M. – St. Mauritius

10:30 Uhr Eucharistiefeier

6. So im Jahreskreis

L2: 1 Kor 2,6-10

Gebetskreise

Schwenningen – St. Kolumban:

Rosenkranzgebet von Montag bis Freitag um 13:30 Uhr.

Gebetskreis jeden 2. Mittwoch um 14:30 Uhr im Jugendheim Don Bosco

Meßstetten-Heinstetten – St. Agatha:

Rosenkranzgebet Montag bis Samstag um 18:00

Gebetskreis jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Pfarrscheuer, außer in den Schulferien

Jeden Sonntag um 18:30 Uhr Andacht in der Pfarrkirche

Meßstetten-Hartheim – St. Jakobus:

Rosenkranzgebet jeden Mittwoch um 14:00 Uhr

KONTAKTE:

Ihre Ansprechpartner:

Homepage: www.dekanat-sigmaringen-messkirch.de oder www.se-heuberg.de

Pfarrer Markus Manter, 07573/2215

markus.manter@se-heuberg.de

Diakon Paul Gasser, 07573/2215

paul.gasser@se-heuberg.de

In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon

Paul Gasser unter 01520 9370273 melden.

Diakon Michael Adelbert, 07573/2215

michael.adelbert@se-heuberg.de

In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Michael Adelbert unter privater Nummer 07573/5591 melden.

Pfarrbüro in Stetten a.k.M.

Montag, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mittwoch, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Pfarrsekretärinnen: Alexandra Seidel, Katrin Wunderle, Marion Tuerk, 07573/2215

*Kath. Pfarrbüro, Pfarrgasse 1, 72510 Stetten a.k.M.

E-Mail: stetten@se-heuberg.de

Pfarrbüro im Knotenpunkt Sigmaringen

*Kirchberg 2, 72488 Sigmaringen

E-Mail: info@kath-sigmaringen.de

Zentrales Pfarrbüro

*Gorheimer Straße 28, 72488 Sigmaringen

www.dekanat-sigmaringen-messkirch.de

E-Mail: info@dekanat-sigmaringen-messkirch.de

Das Pfarrbüro ist vom 12.02.2026 bis 17.02.2026 geschlossen. Wir bitten um Beachtung. Vielen Dank.

Informationen und Veranstaltungen

Wir bitten um Beachtung:

Mitteilungen für die kirchlichen Nachrichten müssen bei uns im Pfarrbüro bis spätestens Donnerstag um 10:00 Uhr eingegangen sein. Später eingegangene Mitteilungen können nicht mehr berücksichtigt werden oder werden im darauffolgenden Amtsblatt veröffentlicht. Wir bitten um Ihr Verständnis. Vielen Dank.

Taufe

Der nächste **Tauftermin** in unserer Seelsorgeeinheit ist **am Sonntag, 22.02.2026, um 11:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius in Stetten a.k.M.** Das **Taufgespräch** findet am **Dienstag, 10.02.2026, um 17:00 Uhr** im Pfarrhaus in Stetten a.k.M. statt. Bitte melden Sie Ihr Kind vor dem Taufgespräch telefonisch im Pfarrbüro an. Vielen Dank.

Treffen der Seniorinnen – Heinstetten

Ganz unter dem Motto der 5. Jahreszeit treffen sich die Seniorinnen **am Mittwoch, 11.02.2026, um 14.00 Uhr im Pfarrsaal.** Eine herzliche Einladung geht an alle Seniorinnen. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Seniorinnen aus Hartheim

Zu einem gemütlichen Beisammensein treffen wir uns am **Mittwoch, 11.02.2026, um 14.00 Uhr im Pfarrhaus.**

Gute Besserung

Die Hefte „Gute Besserung“ können während der Öffnungszeiten im Zwischengang vom Pfarramt in Stetten a.k.M. abgeholt werden.



Foto: Andrea Müller

SERNSINGER GEGEN KINDERARBEIT: SCHULE STATT FABRIK

Zurück in die Schule: Die Sternsinger unterstützen die Hilfsorganisation ARKTF in Bangladesch. Sie befreit Kinder aus der gefährlichen Arbeit in Fabriken und Werkstätten. So waren auch in Heinstetten die Sternsinger unterwegs, um Spenden zu sammeln. Ausgesandt wurden sie am 4.1.2026 in einem feierlichen Gottesdienst, bei dem auch Salz, Kreide und Wasser gesegnet wurde. Zur Freude der Heinstetter Bevölkerung durften dieses Jahr wieder die Ministranten als Sternsinger von Haus zu Haus ziehen, und den Segen „Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus“ zu überbringen und an die Haustüre zu schreiben. Für die vielen Spenden sagen wir vielmals „Vergelts Gott“.

Evangelische Kirchengemeinde Stetten a. k. M.



Gottesdienste/Veranstaltungen:

Wir bitten um Beachtung:

Während der Vakanzzeit feiern wir in Stetten Gottesdienst am 1., 3. und ggfls. am 5. Sonntag im Monat.

Wir bemühen uns, an Feiertagen, die auf einen Sonntag außerhalb dieser Regelung fallen, ebenfalls Gottesdienst in Stetten zu feiern.

Sonntag, 8. Februar 2026

(Sexagesimä)

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Meßkirch um

09:30 Uhr in der Heilandskirche

Sonntag, 15. Februar 2026

(Estomihi)

10:00 Uhr Gottesdienst
(mit Präd. Regina Gratus)
Ev. Kirche

Ihre Ansprechpartner im Pfarrbüro:

Geschäftsführender Vakanzvertreter und Seelsorgerliche Anliegen:

Diakon Ulrich Aeschbach
Untere Walkestraße 19
78333 Stockach
Tel. 07771/44 74 (Anrufbeantworter)

Sprechzeiten Pfarrbüro

Dienstagvormittag von 08:30 - 11:30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 14:30 - 17:30 Uhr

Pfarramtssekretärin: Maren Schulz

Pfarrbüro: Guldenbergstr. 1, 72510 Stetten a.k.M.

Telefon: 07573/5304, **E-Mail:** stetten@kbz.ekiba.de

Bitte um Beachtung: Am Donnerstag, den 12. Februar ist das Pfarrbüro vormittags von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet!

Weitere Sprechzeiten nach telefonischer Terminvereinbarung

Telefonseelsorge:

(kostenlos, rund um die Uhr) 0800 111 0 111

Internet-Seelsorge: www.kummernetz.de

E-Mail: beratung@telefonseelsorge.de

Wochenspruch

„Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.“ | Hebr 3,15

Unsere Vereine berichten



Schwäbischer Albverein

Einladung zur Generalversammlung

Die Ortsgruppe Schwenningen lädt am **Samstag, 21.02.2026** um 19:30 Uhr im Weinhaus Sieber zu ihrer diesjährigen Generalversammlung ein. Hierzu sind alle Mitglieder, Wanderfreunde, Vereinsvorstände und Interessierte herzlich eingeladen!

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte
4. Diskussion zu den Berichten
5. Entlastung
6. Ehrung
7. Wahlen
8. Jahresvorschau/ Wanderplan
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wünsche bzw. Anträge müssen spätestens eine Woche vor dem Versammlungstermin beim Vertrauensmann Vinzenz Greber eingereicht werden.

Die Vorstandschaft würde sich über einen guten Besuch der Versammlung freuen.



Sportverein Schwenningen

Neues vom SV Schwenningen

Trainingslager in Wangen im Allgäu

Unsere Kicker der SGM Heuberg verbrachten vergangenes Wochenende ein Wochenende in Wangen im Allgäu, um sich auf die Rückrunde vorzubereiten.

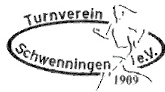


Das Bild zeigt die Spieler und Trainer der SGM Heuberg im Trainingslager in Wangen im Allgäu. Foto: David Schwanz

Folgend ein kurzer Bericht der Mannschaft.

Hinter uns liegen intensive und lehrreiche Tage im Trainingslager in Wangen im Allgäu. Der Auftakt am Freitag begann mit einer Kraffteinheit, bei der der Fokus auf körperlichen Grundlagen und Stabilität lag. Am Samstag folgten zwei anspruchsvolle Einheiten: zunächst ein Training in Maierhöfen, anschließend eine zweite Einheit in der WFV Halle. Den Abschluss des Trainingslagers bildete am Sonntag das Testspiel in Oberzell gegen den SV Bergareute (0:5), bei dem die Inhalte der Trainingstage direkt im Wettkampf umgesetzt werden konnten. Übernachtet wurde im JUFA Hotel Wangen, wo neben der Regeneration auch der Teamgeist weiter gestärkt wurde. Ein rundum gelungenes Trainingslager mit hoher Intensität, viel Einsatz und einem starken Miteinander.

Folgt unserer SGM Heuberg auf Instagram, Facebook oder WhatsApp, um immer auf dem Laufenden zu bleiben. Dort werden auch sämtliche Vorbereitungsspiele angekündigt.



Turnverein Schwenningen

Ein gelungener, närrischer Abend!

Wie jedes Jahr feierte der Turnverein auch am vergangenen Freitag die legendäre Vereinsfasnet dieser Fasnetssaison. Rund 90 Gäste hatten sich im närrisch geschmückten Adlersaal eingefunden. In gewohnter Weise wurden alle bis spät in die Nacht lecker verköstigt und bestens bedient. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an das gesamte Adler-Team. Die einzelnen Gruppen des Vereins hatten sich zum diesjährigen Motto „FILME & SERIEN“ verkleidet und sich im Voraus natürlich kreativ und mit Liebe zum Detail vorbereitet. So zeigten die Volleyballer als „Blues Brothers“ eine kleine Showeinlage, natürlich mit gekonntem Mix aus Tanz, Komödie und ein bisschen Verbrechen. Die Aerobicgruppe legte auch in diesem Jahr wieder eine bühnenreife Choreografie aufs Parkett, passend zu ihrer Verkleidung „Bibi Blocksberg“. Auch die Gruppe Freizeitsport hatte als Pumuckl mit ihrem Meister Eder eine lustige Tanzeinlage vorbereitet.

Außerdem gab es Besuch aus Jamaika. Die Bobfahrer der Gruppe Jazz & Fitness hatten sich mit einer stimmungsvollen Bobfahrt passend zum Film „Cool Runnings“ vorgestellt. Auch die Gruppe „Fit und Fun“ war mottogetreu als Ärzte der Serie „Dr. House“ vertreten. Nicht zuletzt freute sich der Turnverein, dass auch einige Jugendliche des Vereins, darunter Shaun das Schaf, Wickie oder Darsteller aus dem Film „Die Wilden Kerle“ unter den Gästen waren. Auch ein paar Nicht-Mitglieder durfte der Turnverein erfreulicherweise begrüßen. Für die richtige Tanz- und Partystimmung sorgte in diesem Jahr DJ SpeedY aus Meßkirch und heizte den tanzfreudigen Gästen ordentlich ein. Insgesamt war die Vereinsfasnet auch in diesem Jahr wieder ein rundum spaßiger und gelungener Abend! Ein Dankeschön gilt den beiden Vorsitzenden Jenny und Chris, die ein kleines Dankeschön für die Mitwirkenden bereithielten. Ebenso ein HERZLICHES DANKE an alle, die zum Gelingen des Abends beigetragen und die mit uns gefeiert haben!

Wasserschöpferzunft Schwenningen e.V.



Kommende Termine:

Ringtreffen Königsheim

Freitag, 06.02.2026, Brauchtumsabend Narrenzunft Königsheim. Abfahrt 18.00 Uhr am Adler, Rückfahrt 0.30 Uhr.

Samstag, 07.02.2026, Nachtumzug und Jubiläumsabend Fellhexen Germania '95. Abfahrt 17.00 Uhr am Adler, Rückfahrt 0.30 Uhr.

Sonntag, 08.02.2026, Ringumzug Narrenzunft Königsheim. Abfahrt 11.00 Uhr am Adler, Rückfahrt 17.30 Uhr.

Wissenswertes/Aktuelles

Veranstaltungen des Naturpark Obere Donau



Veranstaltungen im Haus der Natur

Beuron. Workshop Ätherische Öle und Hydrolate für Babys und Kleinkinder. Samstag, 21. Februar, 15 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 16.02.)

Bei diesem Workshop am Samstag, 21. Februar, von 15 bis 17 Uhr, werden die Teilnehmenden in die Welt der Düfte für die Kleinsten eintauchen. Mit beruhigenden, wohltuenden ätherischen Ölen oder Hydrolaten kann man unruhige Babys und Kleinkinder beruhigen und unterstützen. Sanft und schützend können sie die Kleinsten begleiten. Ein Nachmittag für Mütter oder Väter mit den Kleinen.

Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude;
Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen;

Gebühr: 30,- Euro inkl. Skript und Material, Vorabzahlung;

Anmeldung bis 16. Februar beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

NABU Alb-Guides



Mit Kindern die Natur erleben - Fortbildungen Naturpädagogik

Mit allen Sinnen die Natur erforschen - unter diesem Motto bietet das Naturschutzzentrum Obere Donau in Kooperation mit verschiedenen Referenten Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte und weitere Multiplikatoren an. Die Fortbildungsseminare richten sich an all diejenigen, die gerne mit Kindern aktiv die Natur erkunden wollen und hierfür nach Umsetzungsideen suchen. Die naturpädagogischen Fortbildungen vermitteln einerseits theoretisches Hintergrundwissen und bieten andererseits eine Fülle an konkreten Möglichkeiten, Aktivitäten und Tipps für die Umsetzung mit Gruppen. Folgende Fortbildungen werden angeboten:

Schmetterlingsforscher, Mittwoch, 15. April, 9.30 bis 16.00 Uhr

Schmetterlinge sind ein wunderbar geeignetes Thema, um Kinder mit heimischer Natur vertraut zu machen. Sie hautnah zu erleben, über ihre Vielfalt und Lebensweise zu staunen und die wundersame Welt der Raupen und Puppen kennen zu lernen,

schaftt Begeisterung und Wertschätzung für diese Tiergruppe. Gebühr 90 €, Leitung Angela Klein.

Spurentunnel basteln und entdecken. Was ums Haus lebt, Donnerstag, 7. Mai, 15.00 bis ca. 16.30 Uhr

Was lebt im Garten und rund ums Haus? In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden den Einsatz sogenannter Spurentunnel kennen, mit denen sich die Spuren nachtaktiver Tiere wie Siebenschläfer und Mäuse sichtbar machen lassen. Vorgestellt wird, wie Spurentunnel mit Kindern selbst hergestellt, im Garten oder auf dem Schulgelände fachgerecht eingesetzt und die entstandenen Tierspuren ausgewertet werden können. Gebühr 5 €, Leitung Markus Ellinger.

Märchenzeit im Wald, Donnerstag, 1. Oktober, 9.30 bis 16.00 Uhr

Märchen und Natur gehören zusammen: Märchen erzählen oft vom Aufbrechen in die Natur und berichten von Tieren, Pflanzen und anderen Wesen, die der Hauptfigur dort begegnen. Sie machen Mut, regen die Fantasie an und laden ein, eigene innere Bilder zu erleben. Im Wald erzählt öffnen sie die Sinne und schärfen die Wahrnehmung der Natur. Gebühr 90 €, Leitung Angela Klein.

Pilze – die heimlichen Stars der Natur Seminar mit den Ökomobilen Tübingen und Stuttgart, Montag, 5. Oktober, 13.00 bis ca. 16.00 Uhr

Pilze sind weit mehr als Champignons auf der Pizza! Sie bilden ein eigenes Reich der Natur und sind unverzichtbar für das Leben auf der Erde. In diesem Seminar in Kooperation mit den Ökomobilen Tübingen und Stuttgart erfahren Sie auf einfache und anschauliche Weise, was Pilze eigentlich sind und warum sie für unsere Umwelt so wichtig sind. Gebühr frei, Leitung Sabine Reußink und Jana-Katharina Fauß.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Naturschutzzentrum Obere Donau, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Veranstaltungen im Umland

DLRG-Ortsgruppe Stetten a. k. M.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am: Freitag, den 13.03.2026

Um: 18:30 Uhr

Im: Haus Heuberg XXL, Hardtstr. 48 in Stetten a. k. M.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Regularien
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Berichte der Vorstandsmitglieder
5. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung
8. Grußworte
9. Ehrungen
10. Haushaltsplan 2026
11. Anträge mit Beschlussfassung
12. Jahresprogramm 2026
13. Verschiedenes

Anträge sind bitte bis zum 01.03.2026 beim Vorsitzenden einzureichen.

Viele Grüße und ein dreifach-kräftiges „Patsch-Nass“,
Pablo Ryck
Vorsitzender

Ende des redaktionellen Teils